

Äußeres.

Äußeres: Gelb verputzter Backsteinbau; die Gassenfront von Pilastern eingefasst, mit einem von Pilasterbündeln flankierten, leicht heraustretenden Mittelrisalit; die Basisplatten der Pilaster durch Sockel miteinander verbunden. Über den Kapitälern verkröpfter Architrav mit Triglyphen und Clipeis, das Kranzgesimse stark ausladend und antikisierend. Über dem Mittelrisalit Flachgiebel mit vorgelagerter, von Blattranken



Fig. 350 Gersthof, Trinitarierkirche (S. 281)

eingefaßter Kartusche, mit Brustrelief des hl. Johannes von Nepomuk. Unten in der Mitte um zwei Stufen erhöhte Haupttür rechteckig, mit Rundstab eingefasst, mit leicht geschwungenem profilierten Sturze. Im Giebel Felde Inschrifttafel: „*Sacellum S. Joannis Confessoris et Martyris Nepomuceni aedificatum anno MDCCXXXVII*“. Über dem Sturze kartuscheförmiges Fenster in profilierter Rahmung mit schmiedeeisernem, reich ornamentiertem Gitter, mit Ranken, Gitterornament, in der Mitte verschlungene Buchstaben